

## Anstehende Programmpunkte für das 1. Halbjahr 2025

Mittwoch, 04. Juni

### Führung durch das Frankenthaler Porzellankabinett

- Zeit und Treffpunkt: 16:00 Uhr im Osjlügel von Schloss Benrath
- Ausklang im Schlosscafé
- Anmeldung bis 30.05., danach Restplätze an Interessenten

Dienstag, 10 – Samstag, 14. Juni

### Jahresreise des Freundeskreises:

#### „Nordfrankreichs Juwelen rund um die Opalküste“

- Informa@onen zur Mitgliederreise unter [www.freunde-schloss-benrath.de](http://www.freunde-schloss-benrath.de)
- Nur für Mitglieder – ausgebucht

Im Juni erscheint das Programm für das 2. Halbjahr 2025.

Auch unter [www.freunde-schloss-benrath.de](http://www.freunde-schloss-benrath.de) einzusehen.

### Hinweis:

Das Konzert wird in Bild und Ton aufgezeichnet. Ihr Einverständnis wird vorausgesetzt, dass Sie ggfs. als Zuschauer mitgefilmt oder - fotografiert werden können. Eigene Bild- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.



Vereinigung Freunde Schloss und Park Benrath e. V.

Benrather Schlossallee 102, 40597 Düsseldorf

Tel.: 0211-7186165

[info@freunde-schloss-benrath.de](mailto:info@freunde-schloss-benrath.de)

[www.freunde-schloss-benrath.de](http://www.freunde-schloss-benrath.de)

Sonntag, 4. Mai 2025

11.00 Uhr

im Kuppelsaal

Schloss Benrath

# FRÜHLINGSKONZERT UND TRADITIONELLER EMPFANG

Nina Reddig

Violine

Das LUDIMUS Ensemble

Amelie Westerkamp, Violine

Paula Wilkes, Violine

Johannes Gehring, Viola

Nelika Yukawa, Violoncello



# PROGRAMM

## Begrüßung

Dorothea Sprockamp, Vorsitzende des Freundeskreises

## Grüßwort

Prof. Dr. Stefan Schweizer,  
wiss. Vorstand der Stiftung Schloss und Park Benrath

## Joseph Haydn

(1732-1809)

### Aus: Duo für Violine und Violoncello D-Dur

Hob VI: D1  
Allegro non troppo

## Johann Sebastian Bach

(1685 – 1750)

### Aus: Sonate für Violine solo C-Dur

BWV 1005  
Adagio und Fuga

## Ansprache

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff,  
Staatssekretär für Kultur a. D.

## John Dowland

(1563 – 1626)

### Flow my tears

## Joseph Haydn

(1732-1809)

### Aus: Konzert für Violine C-Dur

Hob VIIa:1  
Adagio

## Erwin Schulhoff

(1923 - 1942)

### Fünf Stücke für Streichquartett

Allegro  
Alla valse viennese  
Allegro con moto  
Alla Serenata: Molto Allegro  
Alla Czeca: Andante



Mit LUDIMUS („wir spielen“) hat die Geigerin Nina Reddig im Jahr 2023 ein künstlerisches Projekt ins Leben gerufen, mit welchem sie ihrer Lust am leidenschaftlichen Musizieren sehr persönlichen Ausdruck verleiht und dabei nebensächlich gesinnten SpitzenmusikerInnen junge Talente ihrer Langenberg Festival Akademie integriert und präsentiert. Als Solistin oder Konzertmeisterin tritt sie dabei in der Besetzung Quintett bis kleines Kammerorchester auf. Neben Auftritten im Kunsthaus Essen und dem Kloster Wedinghausen Arnberg debütierte das Ensemble bereits im Jahr der Gründung im Konzerthaus Dortmund, mit welchem eine langfristige Kooperation auf den Weg gebracht wurde.

„Es spricht für ein nachhaltig gereiftes Musizieren, wie hier die gewissermaßen im Verborgenen wirkenden Kräfte der Musik freigelegt wurden, das, was nicht in den Noten steht.(...)hinreißend(...)“

Westdeutsche Allgemeine Zeitung

Nina Reddig ist als Kammermusikerin, Solistin und Konzertmeisterin auf internationalen Podien zu Gast. Die Preisträgerin und Stipendiatin vieler großer Wettbewerbe und Stiftungen (ARD München, Premio Petrela, Melbourne chambermusic, Haydn- Wettb. Wien, Folkwang-Preis, Studienstiftung d. deutschen Volkes, MKK Stipendium) steht mit dem Schauspieler Michael Mendl auf der Bühne, ebenso mit Tänzern, Kammermusikpartnern wie David Orłowsky, Lilit Grigoryan, Mariko Sudo, Julian Arp, Miriam Overlach oder mit ihrem eigenen Ensemble namens LUDIMUS („wir spielen“). Seit ihrem 25. Lebensjahr tourt sie außerdem immer wieder mit dem Chamber Orchestra of Europe. Herzstück ihrer Arbeit ist ihr eigenes Kammermusikfest: das Langenberg Festival und das besondere Konzept der angegliederten Festival-Akademie. Ihre erste Soloeinspielung „De profundis“ bei GWK-records in 2018 mit Werken von Bach und Bartók brachte ihr ein überwältigendes Presseecho und Empfehlungen großer Rundfunksender wie z.B. MDR, SR oder Radio Klassik Stephansdom. Während und nach ihrem Studium in Essen, Paris und Köln war Nina Reddig Lehrbeauftragte für das Hauptfach Violine in Essen und Bremen und ist immer wieder als Konzertmeisterin aktiv (Aachen, Bochum, Nürnberg, WDR Köln, etc.) Gastspieleinladungen führen Nina Reddig zu Festivals wie dem Enescu Festival Bukarest, Pablo Casals Festival Prades/Frankreich, den Festspielen Mecklenburg- Vorpommern, Mostly Mozart New York, dem Heidelberger Frühling, den Sommets musicaux Gstaad und dem Kuhmo Chamber Music Festival Finnland. Die Konzerte der Geigerin wurden von allen wichtigen deutschen Radiosendern mitgeschnitten sowie in der TV-Sendung Kulturzeit/ 3sat ausgestrahlt (u.a. BR, HR, SWR, NDR, WDR, ORF, ABCclassic Australien). Sie spielt ein Instrument des Langenberger Geigenbauers Josef Kasak.